

SOJA LITWINOWA

*27. November 1938

Soja Litwinowa wurde am 27. November 1938 in Weißrussland geboren. Nach der Mittelschule besuchte sie die Kunstoberschule, danach die Hochschule für Theater und Kunst in der Stadt Minsk, Abteilung für monumentale Malerei.



Soja Litwinowa

1970 wurde sie Mitglied der Vereinigung der Maler der UdSSR und ist heute Mitglied der Malervereinigung der Republik Weißrussland.

Ihre Arbeiten wurden durch Ehrendiplome der Akademie der Kunst der UdSSR und das Diplom der ersten internationalen Marc-Chagall-Ausstellung in der Stadt Vitebsk ausgezeichnet. Die Künstlerin arbeitet in Weißrussland, seit 1990 auch viel in Österreich, speziell in Hopfgarten.

Hochwürden Pfarrer Klaus Erber knüpfte die Kontakte zu Soja Litwinowa und ihrer Freundin Galina Gorovaya. Als Förderer der Kunst verschaffte er ihnen viele Aufträge und so entstand auch die Malereien in der Pfarrkirche Hopfgarten im Brixental.

Im Ostturm der Hopfgartner Pfarrkirche schufen Soja Litwinowa und die akadem. Bildhauerin Galina Gorovaya im Jahre 1995 die mit 72 m² flächenmäßig größte Enkaustikmalerei in Westeuropa und gestalteten damit die Marienkapelle im aus. Ihre künstlerische Leistung liegt auch darin, diesen engen und hohen Turmraum auf diese Weise zu gestalten.

Enkaustikmalerei wurde vor allem in der Antike vor über 2500 Jahren, in Ägypten, Rom und Griechenland betrieben. Die Technik besteht darin, die in heißem Bienenwachs gebundenen Farbpigmente auf den Maluntergrund aufzutragen. Die beinahe vergessenen Maltechnik wurde mit der russisch orthodoxen Ikonenmalerei wiederbelebt.

Soja Litwinowas Werke sind in der staatlichen Tretjakow-Galerie, im Russischen Museum in St. Petersburg, im staatlichen Museum für Kunst in Minsk, in Ravenna, Nowosibirsk und in Mogiljov und Polotsk ausgestellt.

Litwinowa nahm an vielen internationalen Ausstellungen (Prag, Warschau, Havanna, Bonn, Ravenna; Spanien, Finnland, Japan, USA). Auch in der Galerie Ainberger in Hopfgarten stellte sie aus.

Die Marienkapelle der Pfarrkirche Hopfgarten im Brixental



Die Messingleuchter und die Pieta wurden von der Bildhauerin Galina Gorowaja (†1911) geschaffen.